ämter haben uns ihre Mitarbeit zugesagt. So hoffen wir, daß im Fachausschuß für Pilzvergiftungen ganze Arbeit geleistet werden kann.

Für den Fachausschuß:

Hans Fenzl Dr. Karl Prausmüller

B E R I C H T E .

Am 14. Dezember hielt Herr Dr. Kurt Lohwag einen Lichtbildervortrag, wobei er die große Verwendbarkeit der Agfacolorfilme zeigen konnte. Der Vortragende besprach das vor Jahren und jetzt erzeugte Platten- und Filmmaterial für Farbaufnahmen. Die zahlreichen Lichtbilder zeigten, daß nun auch braune Farbtöne naturgetreu wiedergegeben werden, was für die Pilzphotographie von größter Bedeutung ist. Schima.

M I T T E I L U N G E N .

Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute u. Schöne zum Jahreswechsel. Pilzheil!

V O R T R A G am Mittwoch, den 26. Jänner 1938 um 19 Uhr im Hörsaal des Botanischen Institutes: Präparator Thomas Cernohorsky, Das Pilzjahr 1937. Vorher Bücherumtausch.

A U S S C H U S Z S I T Z U N G am Dienstag, den 11. Jänner 1938 um 18 Uhr. Vorher Bücherumtausch.

D R U C K F E H L E R B E R I C H T I G U N G :

In Folge 12, Seite 135 des 1. Jahrganges, Zeile 13 von unten muß es heißen: Basidien können a u s w a c h s e n, d. h. Keimschläuche treiben, von . . .

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Oesterreichische Mykologische Gesellschaft (Präsident Univ.-Dozent Dr. Heinrich Lohwag, Wien, III., Rennweg 2). - Für die Schriftleitung und die Vervielfältigung verantwortlich: Hans Fenzl, Purkersdorf, Herrngasse 6.

Pilzkunde

Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Sitz: Wien, 3., Rennweg 14

Botanisches Institut

II. Jahrgang

1938

Folge 2

Feber 1938

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

*****

* P I L Z M A R K T B E R I C H T *

* des städt. Marktantes K l a g e n f u r t. *

*****

Das Jahr 1937 muß für Klagenfurt und wohl für ganz Kärnten als ein ungünstiges Pilzjahr bezeichnet werden. Massenangebote wie in anderen Jahren fehlten vollkommen, nur anfangs Oktober machte sich ein etwas größeres Angebot an Herrenpilzen bemerkbar, das aber nur etwa eine Woche anhielt. Insbesondere fehlten heuer Beschickungen des Marktes aus Unterkärnten, der "Schwammerlkammer" des Landes. Die Preise zeigten entsprechend dem verringerten Angebot eine steigende Tendenz. Auf dem Markte wurden Herrenpilze mit 1 S bis 2½ S pro kg im kleinen abgesetzt.

Der hiesige Markt wird außer mit Herrenpilzen noch besonders mit Pfifferlingen, Bärenstätzen, Hallimasch, dem grauen Ritterling, in geringerem Maße mit Reizkern, Parasolpilzen, Morcheln, Lorcheln und Champignon-Arten beschickt.

Die gewöhnlichen Sorten schwanken zwischen 50 und 80 Groschen pro kg im Preise, für Champignons werden bis zu 2 S pro kg bezahlt.

Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied!
Jahresbeitrag 5 Schilling.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [AS_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Pilzmarktbericht des städt. Marktamtes Klagenfurt 17](#)